

Beschädigte Gasleitung sorgt für stundenlange Straßensperrung in Kostheim

Mittwoch, den 27. Juli 2022 um 17:37 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 27. Juli 2022 um 17:53 Uhr



Kastel/Kostheim, Hochheimer-Straße, 27.07.22, 11:50 Uhr



Kurz vor Mittag wurde die Feuerwehr zu einer bei Bauarbeiten beschädigten Erdgasleitung in die Hochheimer Straße nach Kostheim alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war eine massive Erdgasausströmung feststellbar gewesen. Das Gas hatte sich durch die Kanalisation bereits bis zu den angrenzenden Wohnhäusern ausbreiten können.

Es wurde umgehend eine Räumung im Umkreis von 50 m um die Unglücksstelle eingeleitet. Hierzu mußten Teile des Parkplatzes eines angrenzenden Supermarktes und die Hochheimer

Beschädigte Gasleitung sorgt für stundenlange Straßensperrung in Kostheim

Mittwoch, den 27. Juli 2022 um 17:37 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 27. Juli 2022 um 17:53 Uhr

Straße in einer Fahrtrichtung voll gesperrt werden.

Durch die unterirdische Ausbreitung war im Keller der drei Wohnhäuser eine nicht ungefährliche Gaskonzentration meßbar gewesen, sodaß diese ebenfalls geräumt werden mußten. Anwohner im größeren Umkreis wurden gebeten Fenster und Türen geschlossen zu halten.



Da die Gasleitung nicht abgeschiebert werden konnte, mußte durch die Stadtwerke in einiger Entfernung eine Baugrube ausgehoben und die Gasleitung dort abgequetscht werden.

Während der Bauarbeiten wurde durch die Feuerwehr der Brandschutz sichergestellt. Polizei und Stadtpolizei kümmerten sich um die Straßensperrung und übernahmen die Räumung der Wohnhäuser, sowie Information der Anwohner.

Mitarbeiter der ELW waren vor Ort und überprüften die restliche Kanalisation auf erhöhte Messwerte. Glücklicherweise hatte sich das Gas dort nicht weiter ausgebreitet.

Beschädigte Gasleitung sorgt für stundenlange Straßensperrung in Kostheim

Mittwoch, den 27. Juli 2022 um 17:37 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 27. Juli 2022 um 17:53 Uhr

Nach Abquetschen der Leitung konnte zügig ein deutlicher Rückgang der Gaskonzentration festgestellt werden, sodaß die Bewohner nach knapp drei Stunden Einsatzdauer wieder zurück in ihre Wohnungen konnten.